

# Der Rote Faden

HERBST 2024 | 2

BRK-Kreisverband Kelheim

## Titelstory: Gillamoos 2024

### Unsere Bilanz zum Sanitätsdienst am beliebten Abensberger Jahrmarkt:

Zahlreiche Helferstunden und  
Besuch unserer Abensberger  
Senioren lassen die Vorfreude auf  
das nächste Jahr steigen.

Besuch bei den Irsinger  
Alpakas // S. 7

Die Fachstelle OBA  
stellt sich vor // S. 10

NEU: Bereich Ehrenamt  
im RotenFaden // ab S. 12



# INHALT



2 Vorwort

3 Rettungsdienst

5 Nationale Hilfsgesellschaft

7 Kinder & Jugend

Stationäre Pflege 9

Ambulante Pflege 10

Verwaltung 11

Ehrenamt 13

Personalrat 18

# Vorwort



**BERNHARD MÜLLER (48 J.) IST SEIT JULI KOMMISSARISCHER VORSITZENDER DES KREISVORSTANDES IM BRK-KREISVERBAND KELHEIM.**

Foto: privat

*Liebe haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende des BRK Kreisverband Kelheim,*

der Herbst ist da und bringt uns nicht nur kühlere Tage, sondern auch eine Gelegenheit, gemeinsam auf das Erlebte zurückzublicken und uns auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Als kommissarischer 1. Vorsitzender des Kreisverbands möchte ich mich ganz persönlich bei Ihnen allen bedanken – für Ihr Engagement, Ihre Tatkraft und Ihre Hingabe, die Sie täglich in Ihren Dienst für das Rote Kreuz und die Menschen in unserer Region einbringen.

Besonders in diesem Jahr wurde uns allen noch einmal eindrucksvoll vor Augen geführt, wie stark unser Zusammenhalt und wie groß unsere Einsatzbereitschaft ist. Das Junihochwasser der Donau stellte uns alle vor enorme Herausforderungen, und doch haben wir gemeinsam bewiesen, wozu wir fähig sind. Unsere Ehrenamtlichen aus den Bereitschaften, der Wasserwacht und der Bergwacht haben in dieser Zeit eine herausragende Leistung erbracht. In unzähligen Stunden, oft bis zur Erschöpfung, haben sie Menschen in Not geholfen, Hab und Gut gerettet und dafür gesorgt, dass die Auswirkungen dieser Naturkatastrophe so gut es ging bewältigt wurden. Ihre Arbeit war nicht nur beeindruckend, sie war vorbildlich und hat einmal mehr gezeigt, was es heißt, Teil des BRK zu sein.

Diese immense Leistungsfähigkeit unseres Ehrenamts ist es, die unseren Kreisverband so stark macht. Sie alle, ob haupt- oder ehrenamtlich, tragen dazu bei, dass wir auch in schwierigen Zeiten verlässlich und tatkräftig zur Stelle sind. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken. Ohne Ihre Hingabe und Ihren unermüdlichen Einsatz wäre das alles nicht möglich.

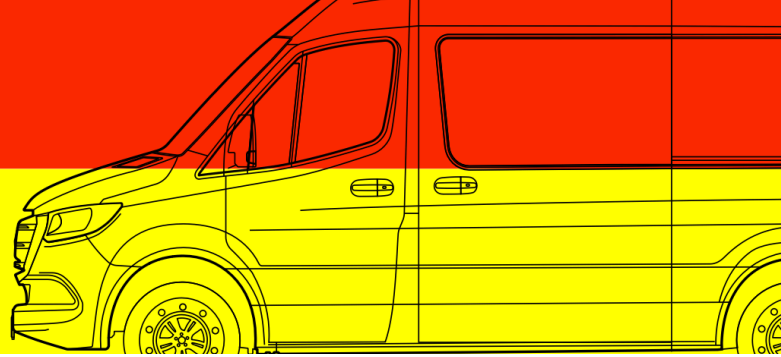
Die kommenden Monate bringen sicher wieder neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich. Aber wenn wir eins gelernt haben, dann, dass wir als Gemeinschaft alles bewältigen können. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen, mit Herz, Mut und Zuversicht.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute und gesunde Herbstzeit. Möge sie uns die Kraft geben, weiterhin füreinander und für die Menschen in unserer Region da zu sein.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr **Bernhard Müller**  
Komm. 1. Vorsitzender im BRK-Kreisverband Kelheim

# Rettungsdienst

Fotos: Eberl



## **Neuer KTW geht in Betrieb:**

Im Bereich Rettungsdienst gibt es seit kurzem einen besonderen Neuzugang: Es handelt sich hier um ein Rettungsfahrzeug der neusten Generation. Der Krankenwagen der Marke MAN ist nicht nur deutlich größer als sein Vorgänger, sondern auch seine technischen Einrichtungen wurden etwa um Zusatzassistenten und Kamerasysteme verbessert.



Zudem wurde das ergonomische Arbeiten für unsere Besatzungen erleichtert, indem u.A. eine elektrische Fahrtrage, welche für rückschonendes Arbeit sorgt, verbaut wurde.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen im Rettungsdienst viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und stets eine unfallfreie und sichere Fahrt!



## Ein Tag voller spannender Eindrücke

### *Der Rettungsdienst auf der Blaulichtmeile beim Gesundheitstag im Caritas Krankenhaus St. Lukas*

Am Gesundheitstag des Caritas Krankenhaus St. Lukas war der Rettungsdienst des BRK Kreisverband Kelheim ein echter Publikumsmagnet auf der Blaulichtmeile. Mit viel Engagement und Herzblut präsentierten unsere Kolleginnen und Kollegen eine beeindruckende Auswahl an Einsatzfahrzeugen: Vom kreisverbandseigenen Ersatz-Notarzteinsetzfahrzeug (NEF), einem Ford Kuga, über einen hochmodernen Krankentransportwagen (KTW) bis hin zu unserem neuesten Rettungswagen (RTW).

Besonders begeisterten die technischen Highlights, wie die neue „Powerload“-Trage, die das Heben schwerer Lasten deutlich erleichtert, und das Corpuls C3, ein hochmodernes Defibrillator-System, das bei den Besuchern großes Interesse weckte. Es war schön zu sehen, wie neugierig sowohl die Gäste als auch die Krankenhausmitarbeiter die Funktionen bestaunten.

Ein weiteres spannendes Thema war die Unterscheidung zwischen KTW und RTW. Viele der Besucher – aber auch der Krankenhausmitarbeiter – fanden es sehr interessant und lehrreich, mehr über die unterschiedlichen Einsatzbereiche zu erfahren und wie vielfältig der qualifizierte Krankentransport sein kann. Es wurde deutlich, dass unser Rettungsdienst ein breites Spektrum abdeckt und für jede Situation bestens gerüstet ist.

Trotz des leicht regnerischen Starts in den Tag war die Stimmung durchweg positiv und es entstanden viele tolle Gespräche. Es war ein rundum gelungener Tag, der nicht nur die Vielfalt unserer Arbeit zeigte, sondern auch einen tollen Austausch mit der Öffentlichkeit ermöglichte.

***Ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben!***



# NATIONALE *Hilfsgesellschaft*

Fotos: Schmidt

## MEHR PLATZ FÜR KREATIVITÄT & GEMEINSCHAFT: DAS NEUE HAUS IM UMA-HEIM KELHEIM

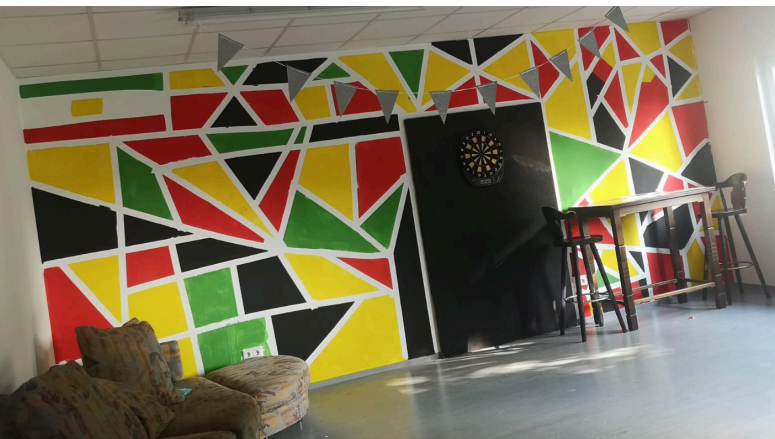
Mit Freude dürfen wir verkünden, dass das UmA-Heim in Kelheim gewachsen ist: Ein zweites Haus wurde eröffnet, das den betreuten Jugendlichen nicht nur mehr Platz, sondern auch neue Möglichkeiten bietet, sich zu entfalten. Das Projekt markiert einen weiteren Schritt auf unserem Weg, eine Umgebung zu schaffen, in der junge Menschen ihre Talente entdecken und weiterentwickeln können.



## LERNRÄUME FÜR ERFOLG & KREATIVITÄT

Zwei moderne Lernräume stehen den Jugendlichen nun zur Verfügung, die nicht nur mit PCs ausgestattet sind, sondern auch zum Rückzugsort für Bewerbungen, Hausaufgaben oder kreative Ideen werden. Ein Highlight ist der "Planetarium"-Raum, den die Jungs selbst mit einem beeindruckenden Sonnensystem bemalt haben. Hier wird die Lernumgebung zum Fenster ins Weltall – ein inspirierender Ort, der zum Träumen anregt. Der zweite Lernraum, mit kühlen Farben und geometrischen Mustern gestaltet, versprüht Frische und fördert Konzentration.

Die Jugendlichen zeigten großes Engagement bei der Neugestaltung alter Möbelstücke – ein nachhaltiges Projekt, das ihre Kreativität und ihr Umweltbewusstsein stärkte. Für uns als Betreuer war es besonders bereichernd, ihre neu entdeckten Fähigkeiten zu sehen und ihnen so gezielt Unterstützung für ihre berufliche Zukunft bieten zu können.



## GEMEINSAM ENTSPANNEN: DER NEUE PARTYRAUM

Auch in der Freizeit gibt es nun einen neuen Treffpunkt: Der frisch eingerichtete Partyraum bietet alles, was das Herz begehrt – eine Dartscheibe, einen Kicker, einen großen Fernseher und viele gemütliche Sitzmöglichkeiten. Hier können die Jugendlichen gemeinsam Zeit verbringen, Spiele spielen oder einfach entspannen. Die neuen Angebote gehen aber über die Innenräume hinaus: Der Hof wurde mit einer Tischtennisplatte und einem Pavillon ausgestattet. Beim gemeinsamen Grillabend haben wir diese Neuerungen gebührend gefeiert!

## NEUE ERLEBNISSE & AUSFLÜGE

Wir wollen den Jugendlichen nicht nur einen Ort der Geborgenheit bieten, sondern auch unvergessliche Erlebnisse. Erste Ausflüge führten die Jungs zum Baden an den Meurner See und zu Shoppingtouren nach Regensburg und Ingolstadt. Auch ein gemütlicher Kinoabend im Partyraum hat bereits stattgefunden. Die Liste der kommenden Projekte ist lang, und wir freuen uns darauf, gemeinsam noch viele weitere schöne Momente zu erleben.

**MIT DEM NEUEN HAUS HABEN WIR NICHT NUR  
MEHR RAUM, SONDERN AUCH NEUE  
MÖGLICHKEITEN GESCHAFFEN, DIE UNS HELFEN,  
DIE STÄRKEN UNSERER JUGENDLICHEN ZU  
FÖRDERN UND SIE AUF IHREM WEG INS  
ERWACHSENENLEBEN ZU UNTERSTÜTZEN.**



# Willkommen Team 34 – Verstärkung für Logistik und Einsätze im Kreisverband Kelheim

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, euch unser neues Team 34 – Logistik und Einsatzunterstützung vorzustellen! Unter der Leitung von Sandra Prüglmeier wird dieses Team ab sofort eine zentrale Rolle im Fachbereich der Nationalen Hilfsgesellschaft übernehmen und uns in vielen Bereichen tatkräftig unterstützen.

### Was macht Team 34?

Das Team kümmert sich um die Betreuung unserer Gebäude und erledigt Aufgaben im Facility-Management. Besonders wichtig ist ihre Unterstützung in der Logistik – sei es für den Bevölkerungsschutz oder für unsere Einsätze im Kreisverband. Außerdem sorgt das Team dafür, dass der zentrale Einkauf, die Lagerhaltung und die Auslieferung von Verbrauchsmaterialien reibungslos laufen.

Auch die Organisation des Kurierdienstes, das Bearbeiten interner Bestellungen und das Sammeln von Lieferantenbewertungen gehören zu den vielfältigen Aufgaben, die Team 34 übernimmt.

### Unsere neue Unterstützung im Einsatz:

Sandra Prüglmeier und ihr Team sorgen dafür, dass alles hinter den Kulissen perfekt funktioniert – von der Materialbeschaffung bis zur Einsatzvorbereitung. So wird die Arbeit für uns alle ein Stück leichter und wir können uns auf das Wesentliche konzentrieren: unsere Einsätze.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Team 34 und wissen, dass wir auf sie zählen können, wann immer wir Unterstützung brauchen. Danke für eure tolle Arbeit!



## Werde jetzt Erste-Hilfe-Ausbilder!



Wir suchen motivierte Ehrenamtliche, die sich als Erste-Hilfe-Ausbilder engagieren wollen.

Als Teil des Teams beim BRK Kreisverband Kelheim könnt ihr eure Fähigkeiten und Erfahrungen weiterentwickeln, eure Begeisterung für das Helfen weitertragen und ein wertvoller Teil unserer Ausbildungsarbeit werden. Ihr werdet professionell geschult und betreut – so seid ihr bestens auf eure Aufgabe vorbereitet.

Gemeinsam können wir noch mehr Menschen helfen. Werdet Teil unserer Ausbildungsoffensive und macht den Unterschied – für die Menschen in unserer Region!

**Meldet euch jetzt und werdet Erste-Hilfe-Ausbilder!**

Habt ihr euch schon mal gefragt, wie viele Leben wir durch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen retten können? Jetzt habt ihr die Möglichkeit, euer Wissen weiterzugeben und Menschen zu befähigen, in Notsituationen richtig zu handeln!

# KINDER & Jugend



Foto: Melzl

## ZWISCHEN ALPAKAS, BAUERNGARTEN UND NATUR – BEI UNS IM NATURKINDERGARTEN IRNSING WAR WAS LOS!

Nachdem die ersten Eingewöhnungen im September/Oktober abgeschlossen waren, durften sich nicht nur die Kinder kennenlernen, sondern auch ihre Eltern während der ersten Elternaktion im Oktober. Im Dezember fand zum ersten Mal ein Adventsmarkt im Kindergarten statt. Vom Erlös fand im April ein Mitmachkonzert mit Tatjana Milia statt. Natürlich durfte das Lieblingslied „Freies Kind“ der Kinder nicht fehlen und wurde zusammen mit Tatjana gesungen. Achtung Ohrwurm-Gefahr!

Die Kinder säten Tomaten im Kindergarten. Jedes Kind durfte sich um seine Pflanzen Zuhause kümmern bis sie groß genug waren und in den Bauerngarten eingepflanzt wurden. Der Bauerngarten wurde im April von den Eltern vorbereitet. Nun pflegen die Kinder das angebaute Gemüse und warten sehnsüchtig auf die Ernte. Vom Gemüse wird eine leckere Suppe über dem Feuer gekocht.

Ein weiteres Highlight während des gesamten Kindergartenjahres waren die tiergestützten pädagogischen Einheiten mit den Alpakas. Egal ob freies Malen auf der Alpakawiese, Spaziergänge mit den Alpakas oder auch die Verpflegung der Alpakas, sowie die Pflege der Alpakaweide waren bei den Kindern sehr beliebt. Diese Aktion findet in Kooperation mit den Alpakas vom Kelsgau statt.

Für Klein und Groß war immer was geboten. So fand im Mai der Erste-Hilfe-Kurs für Kinder vom BRK statt. Im Juni gab es einen Elternabend zum Thema „Mein Kind ist in der Autonomiephase“ mit Julia Beerscheider. Weitere Ausflüge und Aktionen, wie zum Beispiel ein Ausflug zum Marchinger Steinbruch und ein gemeinsames Sommerfest rundeten das Kindergartenjahr ab.

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Dabei wurden nicht nur die Feste im Jahreskreis gefeiert. Es wurde viel musiziert, Erlebnisse in der Natur gesammelt und das Wir-Gefühl gestärkt.

Auf ein aufregendes und spannendes Kindergartenjahr ab September 2024!



# „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“

Vorschulflug des Kindergarten Villa Kunterbunt

Fotos: Villa Kunterbunt

Endlich war es so weit, der Vorschulflug war gekommen! Wir haben uns um 9:45 Uhr in Beratzhausen am Bahnhof getroffen. Die Aufregung war riesig und die Kinder haben sich schon sehr auf den Ausflug gefreut.

Nach einer 45-minütigen Zugfahrt kamen wir in Nürnberg am Hauptbahnhof an und gingen 15 Minuten zum Erfahrungsfeld. Dort angekommen wurden wir begrüßt und es wurde uns alles erklärt.

Als Erstes haben wir uns gestärkt und Brotzeit gemacht, bevor es dann um 12 Uhr zum Klangzelt ging. Dieses war nur über eine Brücke erreichbar.

Zuerst haben wir im Zelt unsere Augen geschlossen und den Geräuschen der Umgebung gelauscht. Wir hörten viele Kinderschreie und ein Fahrrad vorbeifahren.

Als Nächstes hielten wir vor einem großen Gong einen Luftballon in den Händen und spürten die Schwingungen.

Die Dame vom Erfahrungsfeld streifte einen Chello Bogen an einem Chladny entlang und wir sahen anhand des darauf liegenden Sandes die Schwingungen. Dies bildete wunderschöne, symmetrische Muster.

Zum Abschluss im Klangzelt durften wir mit nassen Händen über die Griffe einer Schüssel reiben und dabei fing die Schüssel an zu klingen und das Wasser zu tanzen.

Sehr spontan durften wir mit der Fähre über den Fluss Pegnitz fahren. Dabei hatten wir sehr viel Spaß und uns wurde viel zur Strömung erzählt.

Im Anschluss daran wollten alle Kinder das Gefühl erlangen, wie es ist, mit einem Rollstuhl zu fahren. Wir fuhren damit über Kopfsteinpflaster und Holzbretter, sowie Kabelkanäle. Zudem durften wir mit dem Rollstuhl schaukeln.

Die Kinder waren trotz der langen Wartezeit sehr geduldig und ausdauernd.



Nachdem wir das gesamte Gelände bereits gut erkundet hatten und viele tolle Dinge erleben konnten, wie z.B.: im Labyrinth laufen, sich am Käse Brett beweisen, Spiegelbilder sehen, optische Täuschungen wahrnehmen, Wassersäulen mit Strudel ankurbeln, Geruchserkennungsstationen ausprobieren, Wassermatten zum Spüren des eigenen Körpers testen, im Haus mit Schiefelage geradestehen, Einradfahren, sich auf der großen Balancierscheibe ausbalancieren und vieles mehr, konnten wir noch einen Termin beim Brot backen ergattern.

Wir durften die Weizenkörner mit einem Granitstein zermahlen, bis daraus Mehl wurde. Danach in eine Schüssel kehren, Wasser und Salz hinzugeben und vermischen. Anschließend haben wir den Teig zu einer Kugel geformt, flach gedrückt und auf offenem Feuer gebacken. Nach einigen Minuten war unser Brot fertig, wir konnten es teilen und vernaschen.

Zu guter Letzt waren wir noch im Kommunikationszelt und haben viele Methoden kennengelernt, wie man sich verständigen kann, ohne zu sprechen.

Wir haben einige Runden Pantomime gespielt und Wörter gesprochen, ohne Stimme. Dabei mussten die anderen Kinder anhand der Lippenbewegungen das Wort erkennen.

Das waren großartige Erfahrungen!

Am Spielplatz konnten sich die Kinder beim Klettern unter Beweis stellen.

Nachdem wir mit dem Zug zurück nach Beratzhausen gefahren sind, sind wir nach einem kurzen Fußweg noch in die Pizzeria eingekehrt und haben uns Pommes und Pizza schmecken lassen.

Mmmmmhhhhh..... war das lecker.

Auch das Eis haben wir uns noch schmecken lassen.



# STATIONÄRE Pflege

Fotos/Text: Nadine Beck

Aus den BRK-Seniorenheimen gibt es wieder viel Verschiedenes zu berichten. Sowohl zum Kelheimer Volksfest als auch zum Gillamoos in Abensberg wurden unsere Senioren kräftig bewirtet und umsorgt. Viele Lachende Gesichter und so manche Roten Bäckchen wurden wieder stolz präsentiert. Hierzu ein paar Auszüge zum munteren Treiben.

Der Azubi Willkommen Tag „Pflege“ im BRK-Kreisverband Kelheim war auch ein voller Erfolg. Nach einer kurzen theoretischen Einführung und einem leckeren Mittagessen, konnte gemeinsam mit den Azubis und der König-Ludwig-Bahn die Kelheimer Befreiungshalle erklimmen werden. Ein herzliches Willkommen an die 9 Auszubildenden in der Pflege und viel Erfolg bei deren Ausbildung.

Zu den heißen Sommertagen haben sich die Leitung der sozialen Betreuung und der Hauswirtschaft, etwas Besonderes einfallen lassen. Die Bewohner beider Häuser wurden an unterschiedlichen Tagen mit verschiedenen Säften und Schorlen zu einer Vitaminpause der etwas anderen Art eingeladen. Mit viel Gelächter und lustigen Unterhaltungen wurde dies ein unvergesslicher Nachmittag.



Besuch am Gillamoos

Unsere Senioren freuten sich über die Bewirtung am Abensberger Jahrmarkt.



Kühle Erfrischung

Gegen die heißen Sommertage!



# Ambulante PFLEGE

Fotos: Scheidel/privat



Lioba Scheidel

Seit fast 15 Jahren stellt die OBA unseres Kreisverbands ein umfassendes Angebot für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen zur Verfügung.

Zu den Aufgaben der OBA gehören:

**Individuelle Beratung** bei Fragen rund um das Thema „Behinderung“ wie z.B.

- Informationen über gesetzliche Ansprüche für Menschen mit Behinderung (Einstufung in Pflegegrade, Leistungen der Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Hilfsmittelversorgung, ...)
- Unterstützung bei Anträgen und Kontakt mit Behörden
- Entlastungsgespräche bei Belastungen, die sich durch Behinderungen oder dem Zusammenleben mit einem Menschen mit Behinderung ergeben.

**Familientlastender Dienst (FED):**

Durch die stundenweise Betreuung von Menschen mit Behinderung durch Mitarbeiter der OBA im häuslichen oder außerhäuslichen Umfeld wird Menschen mit Handicap eine Freizeitgestaltung nach ihren persönlichen Wünschen ermöglicht.

Angehörige bekommen dadurch Freiräume, die sie zur Erholung oder für eigene Interessen und Termine nutzen können



## **Inklusive Gruppen-/ Freizeitangebote**

Die OBA bietet themenspezifische Gruppenangebote für Kinder und Erwachsene an, die von Referenten geleitet und von der OBA begleitet werden. Zusammen mit Wasserwacht, Bergwacht und Bereitschaft als jährliche Sommerattraktion fand der OBA-Erlebnistag statt.

In diesem Jahr war der inklusive OBA-Erlebnistag in Riedenburg. Nach einer Vorstellung des BRK-Gerätewagen Sanität machten sich die Teilnehmer zu Fuß auf dem Weg zum Kanal, wo schon die Boote der Wasserwacht bereitstanden. Im Anschluss an die Bootsfahrt wurde mit allen Beteiligten vor der Wasserwacht Riedenburg gegrillt.

## Einführung einer neuen Finanzbuchhaltungssoftware: *Ein Blick hinter die Kulissen*

Im Rahmen des Projekts „Einführung einer neuen ERP-Software“, das Mitte 2023 von der Landesgeschäftsstelle ins Leben gerufen wurde, sind auch drei engagierte Mitarbeitende des Kreisverbands Kelheim aktiv beteiligt. **Das Ziel:** eine moderne und effiziente Softwarelösung für unsere Finanzbuchhaltung und das Controlling einzuführen, die mittelfristig auch weitere zentrale Dienste wie das Personal- und Lagerwesen umfasst.

Zu Beginn nahm die Projektgruppe, bestehend aus rund 15 Mitarbeitenden aus ganz Bayern, mit großem Elan an den Präsentationen von zehn namhaften Softwareanbietern teil. Mit einer starken Vertretung aus Niederbayern und der Oberpfalz, darunter auch unsere Kolleginnen und Kollegen aus Kelheim, kristallisierten sich schnell zwei vielversprechende Anbieter heraus: darunter auch MS Dynamics, eine Tochtergesellschaft von Microsoft.



Nach mehreren intensiven Workshops schien MS Dynamics zunächst die ideale Lösung zu sein. Doch die anfängliche Euphorie wich schnell der Ernüchterung. Es stellte sich heraus, dass viele wesentliche Funktionen, insbesondere im Bereich der Auswertungs- und Berichtserstellung, entgegen der Zusicherungen des Anbieters nicht in der Standardversion abgedeckt waren. Zusatzprogramme und teure Programmierungen wären erforderlich gewesen, um unsere Anforderungen zu erfüllen.

Die Konsequenz: Das BRK zog die Notbremse und setzte das Projekt auf den Prüfstand. Nach gründlicher Neubewertung entschied sich die Arbeitsgruppe einstimmig, weiterhin auf das bewährte Nachfolgeprogramm unseres aktuellen Softwareanbieters, Wilken, zu setzen.

Ein erfreulicher Nebeneffekt dieser Entscheidung ist die Verlängerung des Support-Zeitraums für unsere bestehende Software bis Ende 2025. Damit haben wir nun genügend Zeit, die neue Lösung gründlich zu testen und ohne übermäßigen Zeitdruck zu implementieren.

Die Arbeitsgruppe blickt nun optimistisch in die Zukunft und ist überzeugt, dass wir mit der neuen Lösung bestens gerüstet sind, um die Herausforderungen der nächsten Jahre erfolgreich zu meistern.

# Titelbild- Wettbewerb!

AND THE  
WINNER IS...



Für die nächste Ausgabe verlosen wir unter allen Einreichungen einen **Brother-Multifunktionsdrucker!**

Gewinnen ist ganz einfach! Sendet euere Fotos mit Rotkreuzbezug unter dem Stichwort "Titelbild-Wettbewerb" an [kommunikation@kvkelheim.brk.de](mailto:kommunikation@kvkelheim.brk.de).  
Teilnehmen kann jeder - egal ob Ehren- oder Hauptamtlicher!

**Einsendeschluss ist der 31.12.2024!**

## Termine

#savethedate

- 26.10. OBA: Wiesenolympiade
- 28.10. Gillamoos-Helferfest
- 31.10. Halloweenparty der Bergwacht
- 18.11. Blutspende in Kelheim
- 21.11. Mitarbeiterversammlung
- 28.11. Blutspende Siegenburg
- 29.11. OBA: Entspannungskurs

## HERZLICH WILLKOMMEN

*Michael Scheumann*

Seit dem 1. Oktober dürfen wir Michael Scheumann als neue **Bereichsleitung für Kinder und Jugend** bei uns im BRK-Kreisverband Kelheim begrüßen. Michael bringt nicht nur fundierte wissenschaftliche Expertise mit, sondern auch eine große Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Nach seinem Studium der Erziehungswissenschaft arbeitete er sechs Jahre in einem Forschungsprojekt der Universität Regensburg, das die Schnittstelle zwischen Pädagogik und Notfallmedizin beleuchtete. Anschließend übernahm er im Landkreis Freising das Sachgebiet Jugendsozialarbeit an Schulen und war zudem stellvertretender Leiter des Kreisjugendamts.

Privat lebt der 41-Jährige mit seiner Partnerin in Au in der Hallertau. In seiner Freizeit zieht es ihn gerne nach draußen – sei es zum Laufen, Bergwandern, Segeln oder Reisen. Auch wenn das Laufen in letzter Zeit ein wenig zu kurz kam, freut er sich darauf, wieder aktiver zu werden.

Michael sieht seinem Start im Kreisverband mit großer Vorfreude entgegen und freut sich darauf, nicht nur sein Team, sondern auch die anderen Abteilungen bald persönlich kennenzulernen.





# EHRENAMT



**JETZT AKTIV WERDEN!**

Werde Teil der weltweiten Rotkreuzbewegung.

*Mehr als 1880 Ehrenamtliche engagieren sich bereits neben Beruf, Studium oder Schule beim BRK im Landkreis Kelheim. Es sind Menschen jeden Alters, jeder Hautfarbe und Religion und mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten.*

***Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: Sie helfen Menschen in Not.***

*Wir möchten in den nächsten Seiten die Arbeit unserer Ehrenamtlichen im Landkreis Kelheim vorstellen.*

## **Bergwacht Kelheim – Ehrenamtliche Retter in unwegsamem Gelände**

Wusstet ihr, dass die Bergwacht Kelheim ein unverzichtbarer Bestandteil des Rettungsdienstes im Landkreis Kelheim ist? Mit einem starken Team von engagierten Ehrenamtlichen stellen sie die Rettung und notfallmedizinische Versorgung in schwer zugänglichem Gelände sicher.

Jährlich sind die Einsatzkräfte der Bergwacht Kelheim an zahlreichen Rettungsaktionen beteiligt, darunter Bergungen von Wanderern, Mountainbikern und Gleitschirmfliegern. Sie arbeiten eng mit der Luftrettung und bei Bedarf mit Rettungshunden zusammen, um auch in schwierigstem Gelände schnelle Hilfe zu gewährleisten.

Neben der Rettungsarbeit setzt sich die Bergwacht Kelheim auch aktiv für den Schutz der Natur ein und ist bei Großveranstaltungen im Bereich der Veranstaltungsabsicherung im Einsatz. Ein starkes Gemeinschaftsgefühl und der Wille, Menschen in Notsituationen beizustehen, zeichnen das Team der Bergwacht aus.

### **Werde Teil unseres Teams!**

Du bist mindestens 16 Jahre alt und hast Interesse, dich ehrenamtlich zu engagieren und Teil dieses motivierten Teams zu werden, dann melde dich bei der Bergwacht Kelheim und erlebe hautnah, wie Bergrettung funktioniert!



Foto: Kersch

# Abenteuer, Spaß und Teamgeist: Das Jugendzeltlager der Wasserwacht am Agathasee

Fotos: Posset

Trotz Regen und Überschwemmung war das diesjährige Zeltlager der Jugendgruppen der Wasserwacht aus Mainburg, Riedenburg und Kelheim ein voller Erfolg – geprägt von Spaß, Zusammenhalt und großem Engagement:

Am ersten Augustwochenende trafen sich die Jugendlichen am Badesee St. Agatha und erlebten ein Wochenende, das sie so schnell nicht vergessen werden: Bei strahlendem Sonnenschein bauten alle gemeinsam das große SG 50 Zelt auf. Mit viel Spaß und guter Laune richteten sich die Teilnehmer in den Zelten ein. Das Highlight: Die Eltern brachten so viel leckeres Essen mit, dass die Jugendlichen kaum alles bewältigen konnten – beste Voraussetzungen für ein entspanntes Lagerleben.

Nach dem Aufbau ging es ab ins kühle Nass des Sees. Es wurden Wasserspiele veranstaltet, die Umgebung erkundet und sogar eine Müllsammelaktion durchgeführt – ein starkes Zeichen für das Umweltbewusstsein der Gruppe. Die gute Stimmung setzte sich auch am Abend fort, als die Jugendlichen Würstchen, Stockbrot und Marshmallows über dem Feuer grillten.

Doch dann kam die unerwartete Herausforderung: Ein plötzliches Gewitter und ein heftiger Wolkenbruch setzten das Lagergelände unter Wasser. Trotz des Regens bewiesen die Jugendlichen beeindruckenden Teamgeist. Sie halfen einander, unterstützten die Betreuer und kümmerten sich um jene, die sich vor dem Sturm fürchteten. Gemeinsam wurde entschieden: Sicherheit geht vor, und so wurde das Zeltlager gegen Mitternacht abgebrochen.

Trotz des vorzeitigen Endes bleibt die Erinnerung an einen wunderschönen Tag voller Abenteuer, Teamgeist und Spaß. Die Jugendlichen zeigten, dass nichts ihren Zusammenhalt trüben kann – nicht einmal ein Sommersturm! Das große Engagement aller Beteiligten, besonders die Rücksichtnahme aufeinander, machte das Zeltlager zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Und das Beste: Ein bisschen Essen ist sogar übrig geblieben – die perfekte Gelegenheit, beim kommenden Knödelfest noch einmal gemeinsam zu feiern und das Abenteuer Revue passieren zu lassen.



## „Unsere Bernhards“

Am 23. August fand die Fluthelferehrung des Landkreises Kelheim am Freitag vor Gillamoos-Beginn statt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer aus unseren Reihen, die sich Anfang Juni mit engagiert haben.



## Tag der Kleiderläden

Ende September fand in ganz Bayern der Aktionstag der Kleiderläden im BRK statt. Zahlreiche Besucher kamen zusammen, um die vielfältigen Angebote der Kleiderläden zu entdecken. Die Veranstaltung bot nicht nur die Möglichkeit, Second-Hand-Kleidung zu kaufen, sondern auch, die wichtige Arbeit des BRK im Bereich der Kleiderspende und -verteilung kennenzulernen.

Wir freuen uns, dass auch unsere Kleiderläden in Langquaid und Riedenburg am Aktionstag teilgenommen haben und so auf die wertvolle Arbeit unserer Ehrenamtlichen aufmerksam machen konnten.





# Sanitätsdienst

*Gemeinsam stark im Einsatz!*

Der Gillamoos 2024 war nicht nur für die Besucher ein Erfolg, sondern auch für das BRK Kelheim. Vom 29. August bis zum 2. September stellten über 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer den Sanitätsdienst sicher und sorgten für die medizinische Versorgung der Festbesucher. Über fünf Tage hinweg wurden mehr als 200 Patientinnen und Patienten versorgt – von kleineren Verletzungen bis hin zu ernsteren Fällen, die einen Transport ins Krankenhaus erforderten.

Organisiert wurde der Einsatz von der BRK-Bereitschaft Abensberg, unterstützt durch die IuK Kelheim, die Berg- und Wasserwacht sowie zahlreiche Ehrenamtliche aus dem gesamten Kreisverband. Besonders herausfordernd war der politische Gillamoosmontag, an dem über 20 Einsatzkräfte gleichzeitig vor Ort waren, um die Sicherheit der Festbesucher zu gewährleisten. Zu den Aufgaben gehörten nicht nur die medizinische Versorgung, sondern auch die Suche nach vermissten Kindern und die Betreuung von aggressiven Patienten und Angehörigen.

**Starke Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor:** Die Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften des BRK sowie anderen Organisationen war ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg. „Mein Highlight des Gillamoos ist der Zusammenhalt und die Freude am Ehrenamt“, fasste Rosemarie Huber, stellvertretende Bereitschaftsleiterin, ihre Eindrücke zusammen. Auch Christoph Kühnl, Bereitschaftsleiter in Abensberg, zeigte sich begeistert: „Ich bin dankbar für das großartige Team, das maßgeblich zum Gelingen des Gillamoos beigetragen hat.“

## Neuerungen beim Sanitätsdienst 2024

In diesem Jahr wurde erstmals ein Betreuungsanhänger eingesetzt, der sich schnell als großer Erfolg erwies. Er bot einen Rückzugsort für Eltern mit Kindern, Menschen mit Behinderungen sowie Betroffene von Panikattacken oder sexueller Belästigung. Der positive Zuspruch und die Unterstützung durch die MONA waren so groß, dass der Anhänger auch im nächsten Jahr wieder Teil des Sanitätsdienstes sein wird.

## Feier für alle Helferinnen und Helfer

Nach dem erfolgreichen Einsatz dürfen sich alle Beteiligten auf das jährliche Gillamoos-Helferfest freuen, das am Samstag, den 26. Oktober 2024, im Bereitschaftsheim Abensberg stattfindet. Ein Abend voller Entspannung und Spaß erwartet die Helferinnen und Helfer, die den Gillamoos 2024 unvergesslich gemacht haben. Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 14. Oktober abgeben.

***Dieser Rückblick zeigt eindrucksvoll, was mit Teamgeist und ehrenamtlichem Engagement alles erreicht werden kann – wir freuen uns schon auf den Gillamoos 2025!***





-lich  
Willkommen



# Rotkreuz Kelheim 13/1



Wir freuen uns, euch unseren neuen Einsatzleitwagen (ELW 2) vorstellen zu dürfen, der ab sofort beim BRK Kreisverband Kelheim stationiert ist. Das Fahrzeug, gebaut auf einem Iveco Daily Fahrgestell, ist mit einem 200 PS starken Dieselmotor ausgestattet und kann die beeindruckende Gesamtlast von 7,4 Tonnen zuverlässig bewegen. Besonders praktisch: Der ELW kann trotz seines Gewichts weiterhin mit dem Helferführerschein gefahren werden.

Im Führerhaus finden bis zu drei Personen Platz. Dank des Lardis-Pilot-Systems können wir die Navigation zu Einsätzen direkt über die SDS-Alarmierung der Integrierten Leitstelle (ILS) starten. Auch die Funkkreise und die Außenwarnanlage (ELA) lassen sich bequem von hier aus steuern. Über eine ausfahrbare Außentreppe gelangt man in den geräumigen Besprechungs- und Funkraum. Hier wurden zwei zusätzliche Fahrsitze installiert, um die gesamte luK-Mannschaft transportieren zu können. Ein großzügiger Besprechungstisch bietet genug Platz, um Einsätze zu koordinieren. Auch während der Anfahrt kann am Arbeitsplatz mit Lardis und einem großen Bildschirm, auf dem über eine HDMI-Matrix verschiedene Inhalte angezeigt werden können, gearbeitet werden. Die Wände im Inneren sind magnetisch und beschreibbar, was eine effektive Lagebesprechung ermöglicht. Im angrenzenden Funkraum, der durch eine schalldichte Tür vom Besprechungsraum getrennt ist, befinden sich drei voll ausgestattete Funkarbeitsplätze. Jeder Platz verfügt über zwei Bildschirme, einen PC und ein Lardis-Panel für die Funkabwicklung.

Der ELW ist mit modernster IT-Technik ausgestattet. Die Funktechnik umfasst vier MRTs sowie einen Analogfunk. Ein DIN A3-Drucker und Ladehalterungen für Funkgeräte und DECT-Telefone sorgen für zusätzliche Flexibilität. Der Kofferaufbau bietet reichlich Stauraum für wichtige Ausrüstungsgegenstände wie Flip-Charts, Kaffeemaschinen, Kabeltrommeln und vieles mehr. Eine 360-Grad-Außenbeleuchtung und eine auf dem Dach montierte 360-Grad-Dome-Kamera sorgen auch in dunklen Einsatzsituationen für optimale Übersicht.

***Wir sind stolz auf diese technische Erweiterung und freuen uns darauf, den neuen Einsatzleitwagen in den Dienst zu stellen!***



Als Teil der SEG Information und Kommunikation (luK) oder der Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung (UgSanEL) ist das Fahrzeug ein unverzichtbares Werkzeug zur Koordination und Überwachung von Einsätzen. Derzeit besteht das Team aus 17 Mitgliedern, die sich alle 14 Tage zu einem Dienstabend in Kelheim treffen.



# Vorstellung der neuen Gemeinschaft Wohlfahrt- und Sozialarbeit in Abensberg

Wir freuen uns, euch die neu gegründete Gemeinschaft Wohlfahrt- und Sozialarbeit (WuS) in Abensberg vorzustellen. Diese engagierte Gruppe setzt sich zum Ziel, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und soziale Projekte in der Region aktiv voranzutreiben.

Mit viel Tatkraft und ehrenamtlichem Einsatz möchte die Gemeinschaft einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Strukturen in Abensberg und Umgebung leisten. Hier stellen wir Ihnen die beiden ehrenamtlichen Kreisvertreter vor, die die Gemeinschaft maßgeblich mitgestalten:

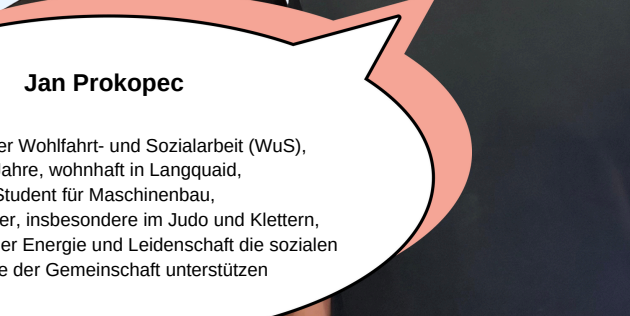
## Karoline Huber

Kreisvertreterin Wohlfahrt- und Sozialarbeit (WuS),  
25 Jahre, wohnhaft in Siegenburg,  
Studentin für Lehramt,  
Engagiert in der Stadtbücherei, Musikpädagogik und bei der  
Blutspende des BRK,  
Bringt ihre vielfältigen ehrenamtlichen Erfahrungen in die neue  
Gemeinschaft ein



## Jan Prokopec

Kreisvertreter Wohlfahrt- und Sozialarbeit (WuS),  
23 Jahre, wohnhaft in Langquaid,  
Student für Maschinenbau,  
Aktiver Sportler, insbesondere im Judo und Klettern,  
Möchte mit seiner Energie und Leidenschaft die sozialen  
Projekte der Gemeinschaft unterstützen



Die Gemeinschaft Wohlfahrt- und Sozialarbeit freut sich auf viele spannende Projekte und Aktionen, um das soziale Miteinander zu stärken und Menschen in Notlagen tatkräftig zur Seite zu stehen. Wir wünschen der Gemeinschaft viel Erfolg bei ihrer wertvollen Arbeit und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Für weitere Fragen und Anregungen steht Tobias Eberl, Bereichsleiter der Nationalen Hilfsgesellschaft, auch als Ansprechpartner der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

#WuS

## Sommerfest

Anfang Juli fand das diesjährige Sommerfest für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden des Kreisverbands in Kirchdorf statt. Im rustikalen Pfarrstadl der Gemeinde konnten wir einige ausgelassene Stunden mit zünftiger Musik und delikater Verpflegung verbringen. Wir freuen uns schon auf's nächste Sommerfest in zwei Jahren.



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der aktuellen Ausgabe darf eine Vorstellung unseres Personalrats natürlich nicht fehlen!

Der Personalrat im BRK-Kreisverband Kelheim besteht aus neun Mitgliedern, einem Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung und setzt sich folgendermaßen zusammen:

<b>Conny Fleischmann</b> (Ambulante Dienste)	Personalratsvorsitzende	Cornelia.fleischmann@brk.de
<b>Kerstin Bühler</b> (AH Kelheim)	1. stv. Personalratsvorsitzende	Kerstin.buehrer@brk.de
<b>Gudrun Sederer</b> (Verwaltung KiGas)	2. stv. Personalratsvorsitzende	Gudrun.sederer@brk.de
<b>Francesca Klostius</b> (QM, Verwaltung KV)	Schriftführerin	Francesca.klostius@brk.de
<b>Andreas Ober</b> (RW Riedenburg)		Andreas.ober@brk.de
<b>Michael Schlitt</b> (RW Riedenburg)		Michael.schlitt@brk.de
<b>Robert Marxreiter</b> (AH Kelheim)		Robert.marxreiter@brk.de
<b>Josef Rank</b> (RW Mainburg)		Josef.rank@brk.de
<b>Gerhard Böckl</b> (RW Neustadt)		Gerhard.boeckl@brk.de
<b>Michael Glatzel</b> (RW Kelheim)	JAV Vorsitzender	Michael.glatzel@brk.de
<b>Marie-Theres Proesl</b> (RW Kelheim)	1. Stv. JAV Vorsitzende	Marie-theres.proesl@brk.de
<b>Katharina Maier</b> (RW Mainburg)	2. Stv. JAV Vorsitzende	Katharina.maier@brk.de



Gerne stehen wir Euch in betrieblichen Belangen als Bindeglied zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber zur Verfügung. Termine oder Anliegen können gerne per E-Mail an uns weitergegeben werden. Wir setzen uns dann bezüglich eines Gesprächstermines mit Euch in Verbindung!

In diesem Sinne wünschen wir Euch gutes Gelingen und viel Erfolg bei eurer Arbeit, egal ob in der Pflege, im Rettungsdienst, in den Kindergärten oder in der Verwaltung. Jeder von Euch trägt zum Team im BRK-Kreisverband Kelheim bei und darauf können wir stolz sein!




**Eure Conny Fleischmann**  
Personalratsvorsitzende

**Einsendeschluss** für die Beiträge der nächsten Ausgabe:

>> **31. Dezember 2024**

wie gewohnt an: [kommunikation@kvkelheim.brk.de](mailto:kommunikation@kvkelheim.brk.de)



Und zu guter Letzt:  -lichen Dank an alle Einsender für eure tolle Beiträge!

BERGWACHT KELHEIM

# HALLOWEEN PARTY

31. OKTOBER | 18:00 UHR

KULTURKANTINE KELHEIM



INFOS:

[www.brk-kelheim.de](http://www.brk-kelheim.de)

TICKETS UNTER:

